

Herbst 2022

# watt **extra**<sup>®</sup> MAGAZIN

FÜR UNSERE KUNDEN IN BOCHOLT UND UMGEBUNG

## LEUCHTENDES BOCHOLT

**EINE GESCHICHTLICHE TOUR DURCH BOCHOLTS STRASSEN!**

Vom Gaslaternenanzünder zur hochmodernen LED-Straßenbeleuchtung

Unsere neuen **WATTEXTRA-KOCHKURSE** sind da!

Sie können **WATTEXTRA ERLEBEN** in der Bonuswelt.

Stadtwerke Bocholt Gruppe

Foto: Sven Betz



**INHALT**



**4 WATT LEUCHTENDES:**  
Ein kleiner Abstecher zu Bocholts Straßenbeleuchtung.

**7 WATT EINFACHES:**  
Diese Tipps sparen Energie und Ressourcen und sind ganz leicht umzusetzen.

**8 WATT GANZ SCHNELLES:**  
Für Wolfgang Rickert kam der Glasfaseranschluss zur richtigen Zeit.

**9 WATT MIT HERZ:**  
Die Busfahrerin Stefanie Sakowitz liebt ihren Beruf und hat eine Menge zu erzählen.

**10 WATT FÜR 'NE NETTE:**  
Melina Merker ist die neue Köchin im WattExtra-Kochstudio.

**12 WATT RICHTIG GUTES:**  
Familie Koplin betreibt den Biomarkt in Bocholt mit sehr viel Leidenschaft.

**IMPRESSUM**

Herausgeber: BEW,  
Kaiser-Wilhelm-Straße 1,  
46395 Bocholt,  
Telefon (0 28 71) 9 54-0  
Internet: [www.bew-bocholt.de](http://www.bew-bocholt.de)  
Redaktion: Rainer Wielinski  
(verantw.); Fotos: Sven Betz;  
Verlag: trurnit GmbH, Putzbrunner  
Straße 38, 85521 Ottobrunn  
Redaktion: Andrea Sonnberger,  
Bildredaktion: Marko Godec,  
Gestaltung/Satz: Adrian Sonnberger,  
trurnit Publishers GmbH  
Zeitfracht GmbH, Nürnberg,  
[zeitfracht-medien.de](http://zeitfracht-medien.de)  
Chlorfrei gebleicht, 30 Prozent  
Altpapieranteil

**EDITORIAL**

**LIEBE LESERINNEN UND LESER,**

so turbulent wie in diesen Monaten habe ich persönlich den Energiemarkt noch nicht erlebt. Und es bleibt spannend. Aber ich sehe hier auch eine Chance, uns jetzt noch gezielter auf eine neue Art der Energieerzeugung zu fokussieren. Wenn wir langfristig unabhängiger von Importen sein wollen, müssen wir auch bei uns in der Region beginnen, Konzepte zur Erzeugung, Speicherung und zum Verbrauch erneuerbarer Energien zu erstellen. Wir diskutieren intern bereits Möglichkeiten, wie etwa Wärmekonzepte auf Grundlage von erneuerbaren Energien. Und wir kooperieren mit benachbarten Stadtwerken, damit wir mit unserem gemeinsamen Know-how schneller und für noch mehr Menschen aus der Region was bewegen können. Einen gesunden Herbst wünscht Ihnen



**JÜRGEN ELMER**  
GESCHÄFTSFÜHRER DER BEW



**DIE BEW UND WATTEXTRA**



**WATTEXTRA-KUNDENZENTRUM:** Kaiser-Wilhelm-Straße 1 in 46395 Bocholt, **Öffnungszeiten:** montags bis donnerstags von 8 bis 17 Uhr, freitags von 8 bis 14 Uhr, **Telefon:** 0 800-954 954 0 (kostenlos) oder (0 28 71) 954-0, **E-Mail:** [info@bew-bocholt.de](mailto:info@bew-bocholt.de)



**IM INTERNET:**  
[www.wattextra.de](http://www.wattextra.de)  
[www.bew-bocholt.de](http://www.bew-bocholt.de)  
[www.BundesligaExtratipp.de](http://www.BundesligaExtratipp.de)



Whatsapp: (02871)-954-0  
[www.youtube.com/wattextra](http://www.youtube.com/wattextra)  
[www.instagram.de/wattextra](http://www.instagram.de/wattextra)  
[www.facebook.com/wattextra](http://www.facebook.com/wattextra)



**Sauna- & Wasserwelten Bahia,** Hemdener Weg 169 in 46399 Bocholt. **Telefon:** (02871) 2726 6-0, **E-Mail:** [info@bahia.de](mailto:info@bahia.de), **Im Internet:** [www.bahia.de](http://www.bahia.de)



**StadtBusBocholt,** Europaplatz 20 in 46399 Bocholt. **Telefon:** (02871) 2 19 19-0, **E-Mail:** [info@stadtbuchocholt.de](mailto:info@stadtbuchocholt.de)  
**Im Internet:** [www.stadtbuchocholt.de](http://www.stadtbuchocholt.de)  
[www.facebook.com/stadtbuchocholt](http://www.facebook.com/stadtbuchocholt)  
[www.instagram.com/stadtbuchocholt](http://www.instagram.com/stadtbuchocholt)

**Stadtwerke Bocholt Gruppe**

# STARKE KOOPERATION AM NIEDERRHEIN



Turbulente Zeiten brauchen neue Ideen. Deshalb treibt eine neu gegründete Stadtwerkekooperation die Dezentralisierung der Energieerzeugung vor Ort weiter voran mit dem Ziel, regionale Erzeugungsanlagen umzusetzen. Damit kann börsenunabhängig Grünstrom vor Ort produziert und gekauft werden.

Bei der neuen Kooperation sind dabei (im Bild von links): Stadtwerke Goch mit Geschäftsführer Carlo Marks, Prokurist der Stadtwerke Emmerich Steffen Borth, Daniel Kistner-Bahr als Projektleiter Erneuerbare Energien, Jürgen Elmer, Geschäftsführer Stadtwerke Bocholt sowie Claudia Dercks als Geschäftsführerin der Stadtwerke Kleve.

## 500 EURO GEWINNEN!

Wer bei der kommenden Fußball-Weltmeisterschaft mitfeiern und mittippen will, hat die Chance auf tolle Preise, wie einen Energie-Gutschein im Wert von 500 Euro oder einen Kochabend im WattExtra-Kochstudio für 12 Freunde!

Unter [www.WattExtraMeister.de](http://www.WattExtraMeister.de) können sich alle WattExtra-Kunden kostenlos anmelden und Gewinne abräumen!



## 1100

Nutzer wählten sich während des mehrtägigen Stadtfestes Mitte Juni jeden Tag ins kostenlose WLAN von BEWspeed 2 go ein.



## BOCHOLT BEI NACHT

Wer in der letzten Ausgabe beim Buchstabensalat mitmachte, hatte die Chance auf eine Nachtwächertour mit Florian Sauret. Ende Mai lauschten die Gewinner dann den besonderen Geschichten, die Florian Sauret beim Gang durch Bocholts Straßen erzählte. Neben dem historischen Rathaus, wo der Nachtwächter erzählte, wie der Stadtrat früher hier die Strippen zog und sich Steuern auch manchmal mit Bier bezahlen ließ, ging es auch zum ehemaligen Wall. Hier durften die Gewinner Wallbestandteile von damals nachbauen. So stellten sie beispielsweise Stadtmauer und -graben, Zugbrücke, Aa, aber auch das 6 bis 9-Meter lange Rasenstück ohne Deckung dar. Eine Nachtwächter-Tour mit Florian Sauret (siehe auch Seite 4 unten) wird eben nie langweilig.

## BUNTES KUNSTWERK ZUM 800-JÄHRIGEN STADTJUBILÄUM

Ein farbenfrohes Graffiti – 50 Meter lang und von Auftragsart aus Goch zum Stadtjubiläum erstellt – schmückt nun die Mauer der BEW.





# WATT LEUCHTENDES

Bocholt feiert **800-JÄHRIGES STADTJUBILÄUM!**

Doch erst seit etwas mehr als 150 Jahren gibt es hier eine öffentliche Straßenbeleuchtung und damit sicheres Licht. Ein kleiner Abstecher in Bocholts leuchtende Vergangenheit.

**U**m die Mitte des 19. Jahrhunderts stellte die Stadt Bocholt erstmals ein paar Öllaternen in den wichtigsten Straßen der Innenstadt auf. Die Lichtqualität der aufgestellten Öllaternen war mies. Und weil das Öl stark rußte, war der Wartungsaufwand groß. 1859 unterbreitete der gebürtige Franzose Jean Antoine Sabey der Stadt Bocholt das Angebot, Bocholt mit Gas zu beleuchten. Noch im Angebotsjahr schloss sie mit Sabey einen „Contrakt über die Erleuchtung der Stadt Bocholt mit Gas“ ab. „Das Gasleitungsnetz war anfangs etwas mehr als drei Kilometer lang. Die sogenannte Gasanstalt stellte zunächst 23 Gaslaternen auf. Diese wurden damals noch per Hand angezündet. Das machte der Gaslaternenanzünder“, erzählt Rainer Wielinski. Der Pressesprecher der BEW liebt die geschichtliche Herausforderung und hat viele historische Fakten über die Energieentwicklung Bocholts wieder ausgegraben: „Die Tätigkeit des Anzünders war so etwas wie eine Nebenbeschäftigung. Hauptberuflich ging er oftmals einer ganz anderen Tätigkeit nach – in der Textilstadt Bocholt zum Beispiel als Weber zuhause mit eigenem Handwebstuhl. Um eine Vertretung für den Fall des Falles zu haben, beschäftigte das Gaswerk zwei Laternenanzünder.“



## NACHTWÄCHTER-TOUR

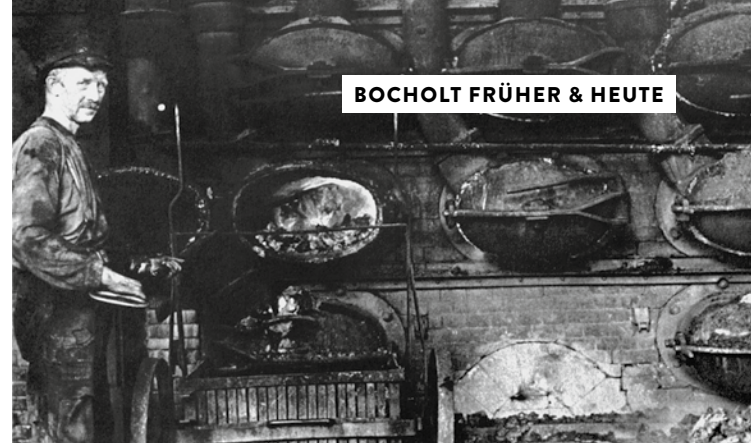
Mehr über Bocholts bekanntesten Nachtwächter Florian Sauret finden Sie auf Facebook und Instagram (siehe QR-Codes). Persönlich in Kontakt treten oder eine Nachtwächter-Tour buchen können Sie telefonisch unter 0176/964 44 317 oder über E-Mail: [info@bocholter-nachtwaechter.de](mailto:info@bocholter-nachtwaechter.de).







Ab 1860 erleuchteten sogenannte Gaslaternenanzünder jeden Abend mit einer langen Zündstange Bocholts Gaslaternen und löschten sie morgens auch wieder.



BOCHOLT FRÜHER & HEUTE

Die Arbeit an den heißen Retortenöfen war körperliche Schwerstarbeit. Hier wurde durch Erhitzen von Steinkohle Gas gewonnen.

### Licht in der Nacht

Zwischen Dämmerung und Dunkelheit war der Laternenanzünder den Bocholterinnen und Bocholtern eine vertraute Erscheinung. Mit seiner Zündstange auf der Schulter zog er von Laterne zu Laterne. „Kinder mögen ihm sicherlich gern eine Strecke gefolgt sein. Sie werden ihm dabei zugeschaut haben, mit welcher Aufmerksamkeit, die an Gewissenhaftigkeit grenzte, er seiner Tätigkeit nachging“, erzählt Rainer Wielinski. Zunächst schob dieser mit der Zündstange unten an der Laterne eine Klappe auf. Dann zog er mit einem am Kopf der Stange befindlichen Haken eine Kette in der Laterne herunter, sodass das Gas ausströmte. Anschließend hielt er die ebenfalls am Stangenkopf befindliche Zündlampe darüber. Ihre kleine Flamme ließ es „puff“ machen und schon erhellte ein weißes Gaslicht die Dunkelheit. Der Laternenanzünder schob die Klappe wieder zu und ging zur nächsten Laterne. Hier wiederholte er das Anzünden. Nun hatten die Laternen so lange zu leuchten, bis er ihnen im Morgenrauen einzeln das Gas wieder abstellte.

### Ende des Gaslichtes

Nach fast einem halben Jahrhundert wurde 1907 die Tätigkeit des Gaslaternenanzünder in Bocholt überflüssig. Das Gaswerk stattete die Gaslaternen mit Apparaten aus, die eine zentrale Fernzündung ermöglichten. Die beiden bis dahin für das Gaswerk arbeitenden Gaslaternenanzünder mussten sich eine neue Nebenbeschäftigung suchen.

Das Gaslicht erleuchtete Bocholt für mehr als hundert Jahre, und das, obwohl die Straßenbeleuchtung ab den 1920er Jahren nach und nach auf Strom umgestellt wurde. Strom gibt es in Bocholt übrigens erst seit 1913. „1967 wurde die letzte Gaslaterne außer Betrieb genommen. Sie stand an der Industriestraße. Manche mögen das nostalgische Gaslicht vermissen. Doch erst der Strom machte es möglich, die Straßen effizient zu beleuchten. Der Energieverbrauch, die Energie- und die Wartungskosten einer Straßenbeleuchtung durch Gaslaternen sind nämlich um ein Vielfaches höher als bei einer elektrischen Beleuchtung“, weiß Rainer Wielinski. ▶ weiter auf Seite 6

### EIN FRANZOSE ERLEUCHTET BOCHOLT

Regional hatte der Ingenieur, Maschinenbauer und gebürtige Franzose Jean Antoine Sabey bereits 1853 eine „Gas-Erleuchtungsanstalt“ in Münster gegründet. Und was für die Hauptstadt der seinerzeit preußischen Provinz Westfalen gut war, musste offenkundig auch für Bocholt gut sein, mögen die Stadtväter damals wohl gedacht haben. Deshalb schloss auch Bocholt einen Vertrag mit ihm ab. Er berechnete Sabey, ab dem 1. Oktober 1860 für die Dauer von 25 Jahren „die öffentlichen Straßen und Plätze der Stadt für das Verlegen von Gasröhren in Anspruch zu nehmen“, um sie mit Gas zu beleuchten. Sabey ließ auf dem heutigen Gelände der BEW an der Ecke Kaiser-Wilhelm-/Ebertstraße eine „Gasanstalt“ bauen. In ihr wurde das Gas durch starkes Erhitzen von Steinkohle in großen, luftdicht abgeschlossenen Behältern, den sogenannten Retorten (siehe Bild oben), gewonnen, bevor es über die Gasröhren in die Gaslaternen gelangte.



Am 17. Februar 1967 nimmt der damalige Oberstadtdirektor Werner Gillen an der Industriestraße die letzte Gaslaterne außer Betrieb.



## STRASSENBELEUCHTUNG



Bislang wurden **5 800** alte Leuchten gegen LED-Straßenleuchten ausgetauscht. Das sind **70 Prozent** der Straßenbeleuchtung Bocholts.

**1,2**   
Mio. Kilowattstunden

Dabei konnten rund **1 200 000 Kilowattstunden Strom** eingespart werden.



sowie **700 Tonnen CO<sub>2</sub>**



Fotos: Sven Betz

Günter Iding ist begeistert von der Vielseitigkeit der LED-Laternen.

### ► Fortsetzung von Seite 5

#### LED: Sparsam und insektenfreundlich

Gerade bei der elektrischen Beleuchtung machte die Entwicklung in den letzten Jahrzehnten in vielfältiger Weise rasante Fortschritte. Lange Zeit waren Gasentladungslampen in der Straßenbeleuchtung die Lichtquelle schlichtweg. Sie funktionieren im Prinzip ähnlich wie Leuchtstofflampen, die ja auch gasgefüllt sind. Allerdings sind sie sehr stromintensiv. Heute sind LEDs bezüglich Energieeffizienz, Alltagsstauglichkeit und Wirtschaftlichkeit daher das Beste in der Straßenbeleuchtung. So auch in Bocholt mit seinem heute über 460 Kilometer langen Straßenbeleuchtungsnetz. „LED-Leuchten sparen nicht nur Energie, sondern haben auch kaum Streuverluste. Gasentladungslampen leuchten dagegen in alle Richtungen. Trotz Reflektoren geht dabei ein Teil als Streulicht verloren. Es trägt zu unnötigen Lichtimmissionen, dem sogenannten Lichtsmog, bei“, erklärt Günter Iding, Straßenbeleuchtungsplaner bei der BEW und fährt fort: „LEDs strahlen dagegen punktgenau und lassen sich beliebig oft und schnell hoch- und runterdimmen, ohne dass sich das auf das Leuchtmittel ungünstig auswirkt.“

#### Förderungen machen es möglich

Günter Iding ist immer noch fasziniert und beeindruckt, was sich bei den LEDs alles getan hat: „So eine Entwicklung sucht seines Gleichen. Als 2006 die ersten Prototypen von LED-Straßenleuchten auf einer Messe vorgestellt

wurden, kosteten sie noch so viel wie ein Pkw. Schon 2008 konnten wir die ersten LEDs zu einem deutlich besseren Preis in Bocholt verbauen. Man kann sagen, dass sich seit den Anfängen der Anschaffungspreis geviertelt, die Nutzungszeit verdoppelt und der Energieverbrauch halbiert hat. Heute gibt es keinen mehr, der an LEDs vorbeikommt.“ Förderungen vom Bundesministerium für Umwelt (BMU) ermöglichten es Kommunen zudem, ihre Straßenbeleuchtung Schritt für Schritt auszutauschen. Insgesamt setzte die BEW bislang 14 Förderprojekte um, ein aktuelles läuft gerade wieder an. „Unser Ziel ist es, bis Ende des Jahres 80 Prozent von den insgesamt 10 000 Leuchten mit modernster LED-Technik auszustatten“, freut sich Günter Iding. Dabei macht sein Team von der Lichtplanung über die Montage und Reparatur alles selbst. „Wenn wir das fremdvergeben, fällt uns das am Ende wieder auf die Füße“, ist Iding ehrlich. Seine Monteure kennen sich aus und wissen bei Ausfällen, was zu tun ist. Wobei Ausfälle sehr selten sind und das hat einen Grund für Iding: „Wir haben beste LEDs eingesetzt. Dazu nehmen Hersteller für die Straßenbeleuchtung nur die, die bei der Prüfung am Besten abschließen. Damit übertreffen die meisten sogar noch die zu erwartenden Betriebsstunden.“ Und noch etwas findet Günter Iding wichtig: „Die Leuchten sind gut voneinander zu trennen und deshalb sehr gut recyclebar.“ Der LED-Leuchte gehört also ganz klar die Zukunft in der Stadtgeschichte Bocholts! ■



# WATT EINFACHES

Energie sparen ist in aller Munde. Sei es, um Kosten zu reduzieren oder um unsere Ressourcen zu schonen. Wir haben für Sie **ENERGIE-SPARTIPPS**, die man leicht umsetzen kann.

## TEMPERATUR SENKEN

Schon ein Grad weniger Raumtemperatur senkt die Heizkosten um sechs Prozent. Regulieren Sie die Temperatur am besten raumweise: Im Wohnraum liegt sie idealerweise bei 20 Grad (Stufe 3 am Thermostat), in der Küche bei 18 bis 20 Grad (Stufe 2-3), im Bad bei 23 Grad (Stufe 3-4). Im Schlafzimmer reichen 16 bis 18 Grad (Stufe 2-3).

## HEIZKÖRPER ENTLÜFTEN

Wenn die Heizkörper gluckern und unterschiedlich warm werden, ist es Zeit, sie zu entlüften. Das können Sie mit einem Entlüfterschlüssel einfach selbst erledigen. **Heizkostensparnis: rund 1,5 Prozent.**

## ROLLLÄDEN UND VORHÄNGE ZUZIEHEN

Wer abends die Rollläden vor den Fenstern schließt, schafft dazwischen ein dämmendes Luftpolster und **senkt den Wärmeverlust bei älteren Fenstern um bis zu ein Drittel.** Sogar bei modernen Fenstern verbessert sich dadurch der Wärmeschutz. Auch Rollos, Vorhänge und Jalousien in kalten Nächten besser zuziehen: Sie isolieren zusätzlich von innen und verringern den Wärmeschwund. Wichtig dabei: die Heizung nicht verdecken!

## STOSS- STATT DAUERLÜFTEN

Wer stoß- statt dauerlüftet, beugt Schimmel vor und spart Energie. Denn durch angekippte Fenster wird kaum Luft ausgetauscht – stattdessen kühlen die umliegenden Wände aus. Besser: Mehrmals täglich für einige Minuten die Fenster weit öffnen und für Durchzug sorgen (siehe auch Info-Kasten „Irrtümer“). **Die Heizkosten sinken dadurch um bis zu 12,5 Prozent.**

## HEIZKÖRPER BEFREIEN

Vorhänge oder Möbel vor Heizkörpern verhindern, dass sich die Wärme gut im Raum verteilt. Halten Sie die Heizkörper daher immer frei. **Ersparnis: bis zu 15 Prozent Heizkosten.**

Foto: Ekkehard Winkler/trurnit\_GmbH





# WATT FLOTTE

Superschnelles Internet – für Wolfgang Rickert lange Zeit in seinem Haus nicht machbar. Mit dem Angebot der BEW für einen **GLASFASERANSCHLUSS** ist auch Homeschooling endlich möglich.

Wolfgang Rickert (links) hat seit zwei Jahren einen Glasfaseranschluss zu Hause. Er ist vom störungsfreien Internet und der kompetenten Beratung durch BEW-Berater Marco Klein-Übbing begeistert.

Foto: Michael Lütjning

**W**olfgang Rickert von WRCK Raumkonzepte kennt Herausforderungen – er liebt sie sogar. Ob gemütliche Party, Hochzeit, Messeauftritt oder eine ganze Sportarena: Mit seinem Geschäftspartner Claus Koch und den Mitarbeitern von WRCK steckt Wolfgang Rickert viel Arbeit, Handwerk und Kreativität in seine Ideen und macht jeden Auftrag zu einem Erlebnis. Es gibt nichts, an das sich das Team nicht traut. Und doch haben auch die Ideen von Wolfgang Rickert mal ein Ende: „Mein Privathaus liegt an einer sehr exponierten Stelle außerhalb Bocholts, zu weit weg für schnelles Internet. Denn mit dem Kupferkabel, das in dem acht Kilometer entfernten Verteiler steckte, kam fast nichts bei uns an.“ Die einzige Möglichkeit: Satelliten-Internet. „Die einzige umsetzbare Nischenlösung und die Datenraten und -volumen entsprechend unfassbar teuer“, erinnert sich Wolfgang Rickert.

## Sofort unterschrieben

Als Anfang 2020 ein Angebot der BEW für einen Glasfaseranschluss im Briefkasten lag, „habe ich sofort ein Kreuzchen gemacht und es zurückgeschickt“, grinst Wolfgang Rickert bei dem Gedanken an das unschlagbare Angebot und erklärt: „Der BEW-Mitarbeiter, der kam, war sehr kompetent und ging mit mir alles durch, was ich wissen wollte und half mir bei der Wahl des Tarifs. Irgendwann später schlossen zwei weitere Mitarbeiter die vorkonfigurierte FRITZ!Box an, das dauerte alles nicht mal eine halbe Stunde.“ Der Glasfaseranschluss kam genau zur richtigen Zeit, denn mit dem Lockdown hieß es für Rickerts Sohn, der gerade erst eingeschult war, Homeschooling und für den Papa Homeoffice. „Vorher wäre der Ärger vorprogrammiert, Homeschooling sogar nicht möglich gewesen! Jetzt lief alles reibungslos und auch ich konnte Online-Meetings abhalten,“ ist Wolfgang Rickert immer noch begeistert.

Auch heute, wo Wolfgang Rickert wieder täglich vor Ort in seinem Unternehmen ist und der Tag für ihn auch 30 Stunden haben dürfte, freut er sich über den Anschluss: „Ich kann jetzt auch mal von zu Hause aus über Video telefonieren und in Echtzeit mit dem Anrufer an einer CAD-Zeichnung arbeiten, während meine Familie einen Film streamt. Und das alles mit einem ganz einfachen Tarif! Kupferkabel sind physikalisch irgendwann an ihrer Grenze, mit Glasfaser geht noch viel mehr.“ ■

## Der Glasfaserausbau geht weiter!

Nach dem erfolgreichen Anschluss der Bocholter Außenbereiche sollen nun vorrangig Wohngebiete angebunden werden, in denen bereits Glasfaserhausanschlüsse (Speedpipes) vorbereitet wurden. Die jeweiligen Bewohner/innen werden im Rahmen der Vermarktungsaktionen frühzeitig informiert.





Fotos: Sven Betz

# WATT MIT HERZ

Steffanie Sakowitz sitzt seit zwei Jahren **AM STEUER DER STADTBUS-BOCHOLT-FLOTTE**. In dieser kurzen Zeit hat sie schon eine Menge erlebt und kann so einige Geschichten erzählen.

**D**ie Faszination für große Fahrzeuge, Busse und Lkw begleitet sie schon seit der Kindheit. Einmal selbst am Steuer zu sitzen, das wäre was. Vor zwei Jahren hat sich Steffanie Sakowitz diesen Traum erfüllt. Seitdem steuert sie jeden Tag einen der Busse durch Bocholt. „Ich fahre seit vielen Jahren als Fahrgast mit, früher zu meiner alten Stelle, heute erledige ich meine Einkäufe mit dem Bus“, erklärt Sakowitz. Wer regelmäßig mit dem StadtBus fährt, den kennt man irgendwann. So ist sie überhaupt Busfahrerin geworden. „Einer der Fahrer kannte mich mit der Zeit, wir haben uns unterhalten und als Fahrpersonal gesucht wurde, sprach er mich an.“



## Busfahrerin mit Herz

Steffanie Sakowitz startete in ihr neues Berufsleben bei der StadtBus Bocholt GmbH im September 2020. Sie musste nicht nur alles rund um den Bus lernen, sondern auch, welche Hygieneauflagen aufgrund der Corona-Pandemie einzuhalten sind. Und die sind für sie auch heute noch Teil ihres Alltags. „Ich habe meistens ein paar Masken

dabei, denn ich möchte niemanden an der Haltestelle stehen lassen, nur weil das Kind oder die ältere Dame eine Maske vergessen haben. Das brächte ich einfach nicht übers Herz. Daher gebe ich dann je nach Verfügbarkeit eine Maske heraus, damit der Fahrgast mitfahren kann.“ Während des dreimonatigen Aktionszeitraums des 9-Euro-Tickets lernte die Busfahrerin auch neue Fahrgäste kennen. Denn immer mehr Menschen nutzten auch in Bocholt das günstige ÖPNV-Angebot.

## Zu leicht für den E-Bus

Seit einiger Zeit gehört auch ein Elektro-Bus zur Flotte. Steffanie Sakowitz schwärmt: „Der fährt sich toll und spart viel CO<sub>2</sub> ein.“

Doch auf ihrer ersten Fahrt mit dem „leisen Riesen“ blieb sie auf Höhe der Shopping Arkaden stehen. Keinen Meter wollte der Bus weiterfahren. In der Werkstatt stellte sich heraus: Der Sitz hat eine Gewichtserkennung, Steffanie Sakowitz ist einfach zu leicht. Diese Einstellung haben ihre Kollegen aus der Werkstatt nun verändert und sie kann wieder mit ihrem leisen Riesen durch Bocholt gleiten. ■

## NEUER FAHRPLAN UND BAUMWOLL-EXPRESS

Der neue Fahrplan ist da – mit einer wirklichen Neuerung: Seit 1. September fährt der Baumwoll-express X 80 stündlich vom Bustreff aus und verbindet Bocholt mit Rhede, Vreden, Gronau und Bad Bentheim. Für die Strecke entlang der Bundesstraße 70 („Baumwollstraße“) braucht der Expressbus bis Gronau Bahnhof 80 Minuten, mit dem Auto ist man kaum schneller. Bad Bentheim hat wiederum eine direkte Zugverbindung nach Berlin und Amsterdam.

In Bocholt hält der Baumwoll-express gleich drei Mal: am Bustreff, am Bahnhof und an der Westfälischen Hochschule. Vom Bustreff aus startet er morgens erstmals um 6.33 Uhr und letztmals um 17.33 Uhr. Wer danach nur bis Gronau will, kann auch eine Stunde später, um 18.33 Uhr noch fahren. Die letzte Fahrt von Bad Bentheim zurück nach Bocholt geht um 18.44 Uhr.

Die genauen Fahrzeiten findet man im neuen Fahrplanheft und im elektronischen Fahrplan unter [www.stadtbusbocholt.de](http://www.stadtbusbocholt.de)



# WATT FÜR 'NE NETTE

Sie ist voller Tatendrang, Ideen und brennt für ein Thema: veganes Essen. Unsere **NEUE WATTEXTRA-KÖCHIN** Melina Merker hat einiges drauf und viele Pläne.



Fotos: Sven Betz

**A**ls Melina Merker vor zehn Jahren Vegetarierin wurde, war das – wie bei vielen in diesem Alter – weil ihr die Tiere unendlich leid taten. „Als Zwölfjährige dachte ich damals, dass ich ab jetzt nur noch Salat essen kann“, lacht die heute 22-Jährige bei dem Gedanken und strahlt: „Dann entdeckte ich die Vielfalt und vor allem den Geschmack der vegetarischen Küche.“ Vor

vier Jahren ging sie einen Schritt weiter und wurde Veganerin. Auch, weil es nicht nur den Tieren, sondern der Erde und den Menschen damit auf lange Sicht besser geht. Und weil sie für das Thema brennt, beschäftigte sie sich auch in ihrer Bachelorarbeit damit. Das Studium der Wirtschaftspsychologie hat sie inzwischen erfolgreich abgeschlossen und arbeitet als

Managerin im Online-Marketing. Nebenbei machte sie im Abendstudium eine Ausbildung zur veganen Ernährungsberaterin. „Ich verstehe die Bedenken der Eltern, wenn Kinder plötzlich vegan essen wollen. Aber vegetarisch und vegan zu leben ist leicht möglich und gesund, wenn man einige Regeln beachtet, die einem ein Ernährungsberater geben kann.“

## Reguläre Kurse

(Für alle ab 16 Jahren)

### Jetzt wird's Wild

Kurs Nr. 1, Mittwoch,  
2. November, 18.30 Uhr  
mit Gaby Puschmann

### 800 Jahre Bocholt – Traditionelle Heimatgerichte

Kurs Nr. 2, Dienstag,  
8. November, 18.30 Uhr  
mit Jan Küpper

### Herbstgemüse neu entdeckt

Kurs Nr. 3, Mittwoch,  
16. November, 18.30 Uhr  
mit Jens Lulinski

### Feine Geflügelvariationen

Kurs Nr. 4, Dienstag,  
22. November, 18.30 Uhr  
mit Jan Küpper

### Ackergold – des Deutschen liebste Knolle

Kurs Nr. 5, Mittwoch,  
23. November, 18.30 Uhr  
mit Isabel Bonnes

### Südtiroler Köstlichkeiten

Kurs Nr. 6, Donnerstag,  
1. Dezember, 18.30 Uhr  
mit Isabel Bonnes

### Reise durch die Toskana

Kurs Nr. 7, Donnerstag,  
8. Dezember, 18.30 Uhr  
mit Jens Lulinski

### Racletteabend – Ideen fürs Pfännchen

Kurs Nr. 8, Dienstag,  
13. Dezember, 18.30 Uhr  
mit Gaby Puschmann

### Frauenkurs: Ladies Night

Kurs Nr. 9, Mittwoch,  
14. Dezember, 18.30 Uhr  
mit Isabel Bonnes

### Veganes Festtagsmenü

Kurs Nr. 10, Mittwoch,  
21. Dezember, 18.30 Uhr  
mit Melina Merker

### Auf der Skipiste

Kurs Nr. 12, Mittwoch,  
11. Januar, 18.30 Uhr  
mit Jens Lulinski

### Kulinarischer Jahresrückblick – Best of 2022

Kurs Nr. 13, Mittwoch,  
18. Januar, 18.30 Uhr  
mit Jan Küpper

### Winterliche Gemüse haben Hochsaison

Kurs Nr. 14, Montag,  
23. Januar, 18.30 Uhr  
mit Gabi Puschmann

### Große Schnitzeljagd

Kurs Nr. 15, Dienstag,  
24. Januar, 18.30 Uhr  
mit Jens Lulinski

### Schnelle vegane Küche

Kurs Nr. 16, Mittwoch,  
8. Februar, 18.30 Uhr  
mit Melina Merker

### Fingerfoodbuffett für die Narrenzeit

Kurs Nr. 17, Donnerstag,  
9. Februar, 18.30 Uhr  
mit Gaby Puschmann

### Küppers Kölscher Abend

Kurs Nr. 18, Montag,  
13. Februar, 18.30 Uhr  
mit Jan Küpper

### Valentinstag: Liebe geht durch den Magen

Kurs Nr. 19, Dienstag,  
14. Februar, 18.30 Uhr  
mit Jens Lulinski

### Vegetarisch: Green Kitchen 2.0

Kurs Nr. 20, Mittwoch,  
22. Februar, 18.30 Uhr  
mit Melina Merker

### Gruezi, Servus & Hallo – Kulinarische Alpenreise

Kurs Nr. 21, Dienstag,  
28. Februar, 18.30 Uhr  
mit Jan Küpper

### Vamos a la playa

Kurs Nr. 22, Mittwoch,  
1. März, 18.30 Uhr  
mit Jens Lulinski

### Voll im Trend: Vorspeisen & Desserts im Glas serviert

Kurs Nr. 23, Montag,  
6. März, 18.30 Uhr  
mit Gaby Puschmann

### Männerkurs: Gentlemen's Night

Kurs Nr. 24, Montag,  
13. März, 18.30 Uhr  
mit Jan Küpper

### Festliches Ostermenü

Kurs Nr. 25, Donnerstag,  
23. März, 18.30 Uhr  
mit Isabel Bonnes

### Kulinarischer Frühlingsanfang

Kurs Nr. 26, Dienstag,  
28. März, 18.30 Uhr  
mit Jan Küpper

### Kirschlütenfest in Japan

Kurs Nr. 27, Mittwoch,  
29. März, 18.30 Uhr  
mit Jens Lulinski

### Aus den Tiefen des Meeres

Kurs Nr. 28, Dienstag,  
18. April, 18.30 Uhr  
mit Gaby Puschmann

### Kulinarische Europareise

Kurs Nr. 29, Donnerstag,  
27. April, 18.30 Uhr  
mit Jens Lulinski





Beim Probekochen überzeugte Melina Merker (Mitte) auch Nicht-VegetarierInnen von der Vielfalt veganer und vegetarischer Küche.

### Freut sich auf die Kurse

Auf die Idee, selbst WattExtra-Kochkurse zu geben, kam Melina Merker, als sie im Kochstudio ihren ersten veganen Kochkurs mit Jens Lulinski hatte. „Ich war total begeistert und hatte Lust, es selbst zu versuchen, um vegane Küche noch bekannter zu machen“, erklärt die

Bocholterin und betont: „Es geht mir nicht darum, dass alle nur noch vegan essen. Man soll sich einfach darauf einlassen und Vorurteile abbauen.“ Beim Probekochen für die BEW-Mitarbeitenden gelang ihr das bereits. Viele waren überrascht, wie gut vegane Küche schmeckt. „Ich will erreichen, dass auch die vegane Küche ein Teil unserer Essenskultur wird, auch oder gerade, weil es so gut schmeckt.“ Bei den Zutaten verzichtet sie dabei meist auf vorgefertigte Ersatzprodukte: „Vieles kann man super schnell selbst machen“, weiß Melina Merker. Überhaupt, so die Bocholterin, kann eine vegane Ernährung oft sogar günstiger sein als eine mit tierischen Produkten: Aktuell zum Beispiel sind Soja- oder Hafermilch günstiger als Kuhmilch. „Warum also nicht, wie zu Großmutter Zeiten flexitarisch ausprobieren: mal mit Fleisch, mal vegetarisch und mal vegan. Die WattExtra-Kochkurse sind voll mit Ideen dafür!“



### Familien-Kurse

(mindestens ein Erziehungsberechtigter und ein Kind von 8 bis 15 Jahren)

#### Villa Kunterbunt

Kurs Nr. 50, Dienstag, 4. April, 17.30 Uhr mit Isabel Bonnes



Kurs Nr. 51, Mittwoch, 5. April, 17.30 Uhr mit Melina Merker

#### Villa Kunterbunt

Kurs Nr. 52, Mittwoch, 12. April, 17.30 Uhr mit Isabel Bonnes



Kurs Nr. 53, Donnerstag, 13. April, 17.30 Uhr mit Melina Merker

## INTERESSE?



BEW-Energieberater Kevin Meier (links) und Marco Klein-Übbing

Unter [WWW.WATTEXTRA.DE](http://WWW.WATTEXTRA.DE) können Sie sich für die Kurse 1 bis 29 anmelden. Oder telefonisch bei Kevin Meier oder Marco Klein-Übbing unter Telefon (0 28 71) 9 54-22 03 oder -22 01. Sie erreichen sie montags bis donnerstags von 8 bis 17 Uhr und freitags von 8 bis 14 Uhr. Die Teilnehmerzahl pro Kurs ist auf 16 begrenzt. Gehen mehr als 16 Anmeldungen zu einem Kurs ein, entscheidet das Los! Kosten pro Person: 20 Euro. Bei Familien-Kochkursen zahlen Erwachsene 10 Euro und Kinder 7,50 Euro. Als Angebot für WattExtra-Stromkunden gibt es in unserer WattExtra-Bonuswelt einen Gutschein über 10 Euro, der mit der Kursgebühr verrechnet werden kann.

Mehr unter: → [www.wattextra.de](http://www.wattextra.de)

Aktuelles zu den Corona-Maßnahmen bei unseren Kochkursen finden Sie auf unserer Website.



### Buchen in und mit der Bonuswelt

(Für alle WattExtra-Kunden ab 16 Jahren)

#### Burgerwerkstatt

Kurs Nr. 30, Montag, 7. November, 18.30 Uhr mit Gaby Puschmann

#### Neue Landhausküche

Kurs Nr. 31, Mittwoch, 30. November, 18.30 Uhr mit Jens Lulinski

#### Weihnachtliches Festmenü

Kurs Nr. 32, Mittwoch, 7. Dezember, 18.30 Uhr mit Jan Küpper

#### Fit ins neue Jahr

Kurs Nr. 33, Dienstag, 10. Januar, 18.30 Uhr mit Isabel Bonnes

#### Skandinavische Küche

Kurs Nr. 34, Donnerstag, 19. Januar, 18.30 Uhr mit Gaby Puschmann

#### Wattextra Überraschungsmenü

Kurs Nr. 35, Dienstag, 31. Januar, 18.30 Uhr mit Jan Küpper

#### Geliebte Kleinigkeiten – Köstlichkeiten auf die Hand

Kurs Nr. 36, Mittwoch, 1. Februar, 18.30 Uhr mit Isabel Bonnes

#### Kunterbuntes Südamerika

Kurs Nr. 37, Donnerstag, 23. Februar, 18.30 Uhr mit Jens Lulinski

#### Jámas! Best of Greek

Kurs Nr. 38, Dienstag, 7. März, 18.30 Uhr mit Isabel Bonnes

#### Simple, gesund & vegan

Kurs Nr. 39, Mittwoch, 22. März, 18.30 Uhr mit Melina Merker

#### Bella Italia bietet mehr als Pizza & Pasta

Kurs Nr. 40, Mittwoch, 19. April 18.30 Uhr mit Isabel Bonnes

#### Mittelmeerküche: von der Costa Brava bis zur Adria

Kurs Nr. 41, Mittwoch, 26. April, 18.30 Uhr mit Jan Küpper

### Weitere Vorteile für Sie!

Sichern Sie sich diese Kurse in der Bonuswelt. Sie werden jeweils sechs Wochen vor dem Termin in der Bonuswelt freigeschaltet.



# WATT RICHTIG GUTES

Familie Koplín betreibt die Biomärkte in Wesel und Bocholt. **BIO MIT HERZ** ist dabei ihr Programm. Es besteht aus Verbundenheit, Leidenschaft und der Überzeugung, das Richtige zu tun.

**S**icher – Eva Kirschbaum hätte auch in ihrem Beruf weiterarbeiten können. Aber nach ihrer Elternzeit vor einigen Jahren war für die studierte Sozialpädagogin klar: Es geht zurück ins Familienunternehmen ihrer Eltern Ingrid und Josef Koplín. Ihr Vater hatte 1998 in Bocholt den ersten Biomarkt gegründet. Und nun, bald 25 Jahre später, braucht es wirklich jede Hand: Denn zu dem ersten Markt kam ein zweiter in Wesel hinzu, liefert der eigene Gärtnerhof Lankerskate über 40 Gemüsesorten, betreiben die Koplíns, die auch Bonuswelt-Partner sind, zwei Bistros mit Mittagstisch in ihren Märkten und liefern sie über ihr Biomobil – wenn gewünscht – auch Waren bis zur Haustür ihrer Kundschaft. Zusammen mit ihrem Bruder Julian Koplín unterstützt Eva Kirschbaum ihren Vater. Ihr Bruder ist als Garten-Landschaftsbauer und Industriemechaniker für die Produktion zuständig, sie für die Geschäftsleitung. „Ein Schatz sind aber unsere 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ob in den Geschäften oder im Gärtnerhof: Ihr Einsatz und ihre Fähigkeiten haben uns geholfen, zu dem zu werden, was wir heute sind“, sagt die junge Co-Chefin.

## Riesige Auswahl, ruhige Atmosphäre

Die beiden Biomärkte in Bocholt und Wesel sind jeweils über 700 Quadratmeter (m<sup>2</sup>) groß. Die Koplíns bieten hier ein breitgefächertes Sortiment mit über 8000 Produkten – von Lebensmitteln für den täglichen Bedarf bis hin zu Spezialsortimenten wie glutenfreie, vegane oder laktose- oder fructosefreie Produkte. Aus rund 160 Käsespezialitäten kann man zudem wählen und in den Frischetheken gibt es regionale Fleisch- und Wurstprodukte sowie eine große Auswahl an frischen Antipasti. Dazu kommen Naturkosmetik und plastikfreie und unverpackte Produkte zur Körperpflege, für den Haushalt sowie Hygieneartikel. Und auch wenn das

**Eva Kirschbaum ist stolz auf ihr reichhaltiges Bio-Sortiment, das auch aus dem eigenen Gärtnerhof ihrer Familie kommt.**



Foto: Sven Betz



## DESSERT & GETRÄNK

Mit einem Gutschein aus der Bonuswelt gibt es im Biomarkt zum Mittagessen ein Dessert und ein now-red-berry-Getränk.

**GRATIS DAZU**

Bonuswelt

## Biomarkt Bocholt

Kaiser-Wilhelm-Straße 34,  
46395 Bocholt  
Mo-Fr: 8 bis 19 Uhr,  
Sa: 8 bis 16 Uhr

Mehr Infos unter:



Angebot riesig und die Verkaufsflächen groß sind: „Unser Anspruch ist wirklich, den einzelnen Kunden zu sehen und zu beraten“, sagt Eva Kirschbaum. Das zeigt sich in der angenehmen ruhigen und harmonischen Atmosphäre, die so ganz anders ist als in herkömmlichen Supermärkten. Die Kundschaft schätzt es. Und sie ist ein Querschnitt der Gesellschaft. Auch die Bistros mit dem Mittagstisch werden gern von Berufstätigen besucht – ob von Handwerkern, Büroarbeitenden oder von jenen, die einfach mal keine Lust zum Kochen haben. Das Gemüse kommt direkt vom Gärtnerhof der Koplíns, angebaut auf 3,5 Hektar Freiland und unter 2000 m<sup>2</sup> Glas und Folie. Hier

leben auch 440 Legehennen und einige Bienen-völker. 2021 haben die beiden Geschwister dann noch das Biomobil eingeführt. Es ermöglicht, online einzukaufen und die Waren geliefert zu bekommen. Die Kundschaft nimmt diesen Service gerne an.

Fragt man Eva Kirschbaum, was ihr am meisten Freude mache, muss sie nicht lang nachdenken: „Wenn alles rund läuft, wenn ich heute morgen eine Kiste Gurken zum Laden bringe, die mein Bruder geerntet hat, wenn sie später schön im Regal liegen, viele Kunden im Geschäft sind und die Stimmung gut ist, dann gehe ich nach Hause und weiß, wofür ich gearbeitet habe.“



# watt extra<sup>®</sup> ANGEBOTE AUS DER BONUSWELT

Profitieren Sie als WattExtra-Stromkunde von den vielen Angeboten in unserer WattExtra-Bonuswelt.



**PREISVORTEIL**

Anhänger mit passender Kette für 79 € statt 99 €




**PREISVORTEIL**

37% Rabatt auf Bocholt Taschenspiegel




**PREISVORTEIL**

4 Stunden Sauna zahlen – den ganzen Tag bleiben




**PREISVORTEIL**

20% Rabatt auf Präsentkorb „Italienischer Abend“




**PREISVORTEIL**

50% Rabatt auf Familienspiel




**PREISVORTEIL**

20% auf Waldführung für Kinder am 13.10.2022




**PREISVORTEIL**

20% auf High-Tea – süße und herzhaft Leckereien!



## NOCH NICHT IN DER BONUSWELT ANGEMELDET?

In unserer Bonuswelt bieten wir regelmäßig wechselnde, exklusive Angebote aus verschiedenen Bereichen. Als Stromkunde können Sie sich ganz leicht anmelden.

Mehr Infos zu unserer Bonuswelt und eine Vorschau auf die aktuellen Angebote finden Sie nach Einscannen des QR-Codes.

## WATTEXTRA-BONUSWELT IN ZAHLEN

Bislang haben wir bereits über **500 Angebote** in der WattExtra-Bonuswelt präsentiert, zu denen über **11 500 Einlösungen** erfolgt sind. Aktuell sind rund **5500 Nutzer** angemeldet.





AUSZEIT FÜR DIE SEELE



# NEUES ERSCHENUNGSBILD FÜR DAS BAHIA

**D**as Bahia gibt es schon bald 30 Jahre. Was 1993 als reines Spaßbad begann, entwickelte sich mit jeder gut durchdachten Investition, wie der Saunawelt oder dem Schwimmerbecken, zu einer Attraktion in Bocholt – und das für jeden. Denn heute ist das Bahia ein Ort zum Schwimmenlernen, Spaß haben, fit bleiben, aber genauso ein Ort der Wellness, Entspannung und Entschleunigung. Ob jung oder alt, ob als Familie, in der Gruppe, alleine oder als Paar: Jeder findet im Bahia seit fast drei Jahrzehnten die passende Atmosphäre, in der er sich wohlfühlt.

## Das Bahia ist zeitlos – wie sein neues Logo

Das Bahia jagt nicht jedem Trend hinterher, vielmehr wächst es langsam mit Bocholt mit. Es setzt bei Neuerungen bewusst auf Wertigkeit. Das brachte dem Bad auch die Zertifizierung zur Premium-Sauna ein. Damit diese Beständigkeit und Wertigkeit auch nach außen hin sichtbar wird, zeigt sich das Erlebnisbad nun mit einem neuen Logo. Auch die Webseite und der Webshop wurde erneuert und haben jetzt ein paar mehr Möglichkeiten. So kann man seine Wertkarten nun online einsehen und aufladen. Auch E-Tickets sind damit bezahlbar. Ein Blick auf [www.bahia.de](http://www.bahia.de) lohnt sich also in jedem Fall, wie der Besuch im Bahia selbst! ■

Seit bald drei Jahrzehnten ist das Bahia Ziel für Gäste, die hier Spaß, Entspannung oder Entschleunigung suchen. Finden sie hier doch all das – und noch viel mehr. Das **NEUE BAHIA LOGO** soll das nun unterstreichen.

Rund **2500** Kinder sind schon Mitglied im **BAHIA Kids-Club**. Bist du schon dabei?

Hier geht es zum **BAHIA Kids-Club** und zur Anmeldung: [www.bahia.de/kids-club](http://www.bahia.de/kids-club) oder scanne einfach den QR-Code.

# WATT SIE UNS MAL FRAGEN WOLLTEN

Sie wollten uns schon immer etwas fragen, hatten aber keine Gelegenheit dazu? Wir beantworten hier einige Fragen, die uns häufig gestellt werden. Vielleicht ist Ihre Frage dabei, wenn nicht – stellen Sie sie uns!

## Wie kann mich die BEW beim Energiesparen unterstützen?



**Kevin Meier,**  
Energieberater  
der BEW

Nicht nur in der momentanen Situation ist es ratsam, **sparsam** mit **Energie und Wasser** umzugehen. Eine Möglichkeit ist der Einsatz energieeffizienter Haushaltsgeräte. Wir unterstützen Sie dabei mit verschiedenen Förderungen. Wer sich als WattExtra-Kunde beispielsweise eine **sparsame Waschmaschine, einen Kühlschrank oder Trockner** anschafft, erhält **bis zu 50 Euro** von uns (siehe QR-Code). Noch mehr Förderung erhält, wer eine **elektronisch geregelte Umwälzpumpe** in seine Heizung einbauen lässt. Im Vergleich zu Standardpumpen **sinken** die Betriebskosten um bis zu 80 Prozent. Infos siehe QR-Code.



## Warum werden Abschläge eigentlich rückwirkend gezahlt?



**Henning Schwitt,**  
Leiter des Kundenzentrums  
der BEW

Dass Abschläge rückwirkend bezahlt werden, ist aus der Historie heraus gewachsen. Wer einzieht zahlt erst nach einem Monat den ersten Abschlag, muss bei einem Auszug allerdings auch einen Monat später noch den letzten Abschlag begleichen. Ein Tipp zum Umzug: Melden Sie gleich mit Wohnungsschlüssel-Übergabe Ihren Einzug bei uns an, denn ab diesem Tag verbrauchen Sie die Energie. Genauso wichtig ist es für den Ausziehenden, uns das genaue Datum zu nennen, damit nur bis dahin verrechnet wird. **Wussten Sie**, dass wir eine rotierende Jahresabrechnung haben? Wir rechnen jeden Monat in einem anderen Gebiet ab. Wer innerhalb Bocholts umzieht, bekommt seine Jahresabrechnung dann vielleicht nicht in seinem bislang gewohnten Monat.

### UNSER WATTEXTRA-KUNDENPORTAL

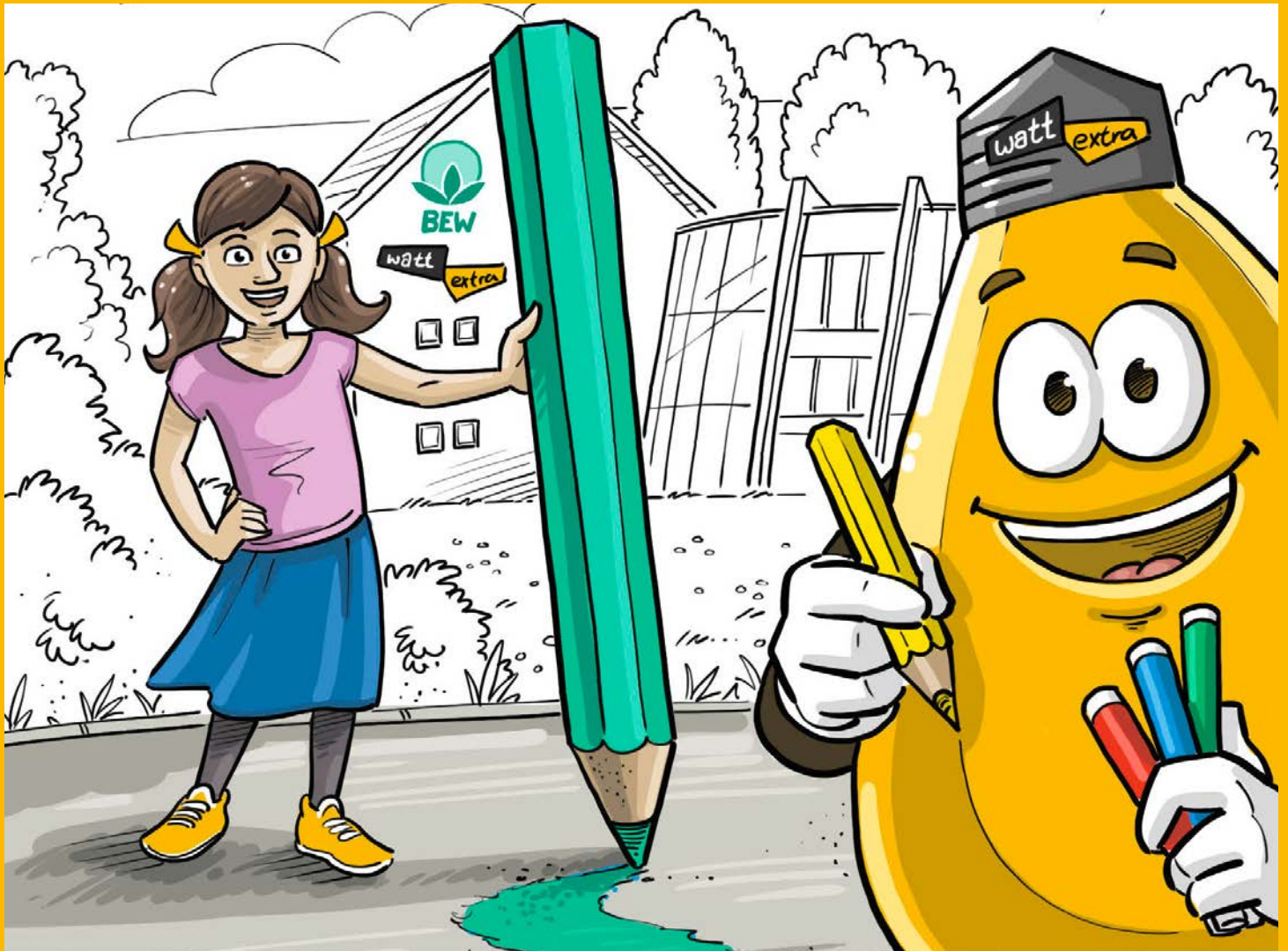
Abschläge kann man übrigens jederzeit online unter [www.bew-bocholt.de](http://www.bew-bocholt.de) ganz einfach in unserem Kundenportal anpassen. Hier ändern Sie auch Ihre Rechnungsadresse und Kontaktdaten oder teilen uns Ihre Zählerstände bei einem Umzug, für die Jahresabrechnung oder zur eigenen Kontrolle mit. Im Kundenportal, das Sie auf unserer Internetseite finden, haben Sie einen Überblick über sämtliche Rechnungen, die auch zum Download bereitstehen. Die Verbrauchsübersicht der letzten Jahre hilft zudem dabei, große Verbrauchsunterschiede zu erkennen und Energie zu sparen.

Also schnell im Kundenportal anmelden! Und vielleicht auch gleich in der WattExtra-Bonuswelt, denn hier profitieren Sie von vielen geldwerten Vorteilen.





# WATT EXTRA MALWETTBEWERB



## Macht mit bei unserem Malwettbewerb und lasst eurer Fantasie freien Lauf

Wo könnt Ihr Euch unseren Willi im Herbst gut vorstellen? Im Wald, auf dem Spielplatz, im Schwimmbad oder auf der Kirmes? **Malt ein Bild mit Willi und lasst es uns zukommen.**

Unter allen  
Einsendungen  
verlosen wir 3 Gut-  
scheine à 50 Euro von  
der Spielbude in  
Bocholt.

Das Bild muss auf Din A4 oder einem größeren Format gemalt sein. Dabei ist es egal, ob mit Bunt- oder Filzstiften, Wasserfarbe oder anderen Farben gemalt wird. Es können alle Kinder zwischen 3 und 15 Jahren mitmachen. Lass uns das Bild mit Angabe deines Namens, Alters und deiner Adresse bis zum 9. Oktober per Post zukommen:

Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH  
Kaiser-Wilhelm-Str. 1  
46395 Bocholt

Oder bringe es uns persönlich vorbei und gib es im WattExtra-Kundenzentrum in der Kaiser-Wilhelm-Str. 1 ab: Mo-Fr: 8-17 Uhr oder Fr 8-14 Uhr.

\* Mit der Teilnahme akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind alle, ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter den Einsendern mit der richtigen Lösung verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Sofern sich der Gewinner auch auf die zweite Gewinnbenachrichtigung nicht innerhalb von einer Woche meldet, erlischt der Anspruch auf den Gewinn und es wird ein Ersatzgewinner ausgelost. Der Versand der Gewinne erfolgt nur innerhalb Deutschlands. Alle personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zweck des Gewinnspiels erfasst und verwendet und nach Ablauf der Verlosung gelöscht.